



Liebe Freunde!



Vor uns liegen die letzten Tage des Advents und bald dürfen wir Weihnachten feiern – Gott kommt zu uns in seinem Sohn, verletzlich und klein, schutzbedürftig, demütig. Ist das nicht unangemessen – gemessen an den Maßstäben der Welt, nach denen oft nur der et-

was zählt, der stark ist und mächtig, der laut ist, stolz und furchteinflößend? „Täuscht euch nicht“, höre ich da den Apostel Paulus sagen. Er schreibt im ersten Brief an die Korinther: „Nicht viele Weise nach dem Fleisch, nicht viele Mächtige, nicht viele Vornehme sind berufen. Sondern was töricht ist vor der Welt, das hat Gott erwählt, damit er die Weisen zu schanden mache; und was schwach ist vor der Welt, das hat Gott erwählt, damit er zuschanden mache, was stark ist.“ (1. Kor 1,26f) Und er hat bei seinem Sohn damit angefangen. Ihn hat er erwählt und den Menschen schutzlos preisgegeben, damit er „zuschanden mache, was stark ist.“ Und das hat er getan. Aus dem Kind in der Krippe wurde schließlich der Mann am Kreuz. Der die Tiefen des Totenreiches durchschritt und Tod und Schmerz besiegte – für Gottes geliebte Kinder und seine wertgeschätzte Schöpfung. Aus dem Kind in der Krippe wurde der erhöhte, mächtige Herr, den wir um Hilfe anrufen können und der eines Tages wiederkommen wird, um alles zurechtzubringen, was wir einander Unrechtes angetan haben und noch tun. Ich liebe das Kind in der Krippe, in dem sich mir der Höchste zu neigt. Das fällt leicht. Und ich liebe den Mann am Kreuz, der auch für meine Schuld in den Tod gegangen ist. Sich damit zu konfrontieren, das fällt schon schwerer. Der geistliche Liederdichter Jochen Klepper beschrieb es in schwieriger Kriegszeit so:

„Wer wardst du, Herr, in dieser Nacht? Du, dem der Engel Mund gelacht, dem nichts an Ruhm und Preis gefehlt, hast meine Strafe dir erwählt. Du wardst ein Kind im armen Stall und sühntest für der Menschheit Fall. Du, Herr, in deiner Himmel höchster Pracht wardst ein Gefährte meiner Nacht!“

Doch von der Nacht um sich herum und in sich drin richtet er seinen Blick wieder auf das Kind in der Krippe und auf den himmlischen Vater, der „einen hellen Schein in unsere Herzen gegeben hat“ (2. Kor 4,6):

„Wer ward ich, Herr, in dieser Nacht? Herz, halte still und poche sach! In Gottes Sohn ward ich Sein Kind. Gott ward als Vater mir gesinnt. Noch weiß ich nicht: Was werd' ich sein? Ich spüre nur den hellen Schein! Den hast du mir in dieser heil'gen Nacht an deiner Krippe, Herr, entfacht!“

Möge dieser helle Schein uns weit in das neue Jahr hinein-tragen, uns zu Anbetern machen wie die Weisen aus dem Morgenland und zu Lichtträgern im Gefolge von Jesus, dem Licht der Welt.

Herzlich, im Namen des CT,

Steffi Baltes

DANKE für Deine Mitarbeit!

Am Ende des Jahres steht ein dickes DANKESCHÖN an Euch alle, die Ihr im ausgehenden Jahr 2024 durch Eure Mitarbeit, durch Eure Spendengelder und durch Eure Gebete dazu beigetragen habt, dass wir als Christus-Treff unseren Auftrag leben konnten: Menschen zu Jesus einzuladen, Nachfolge gemeinsam zu feiern, Gemeinschaft zu leben und heil zu werden in Gottes Gegenwart. Eure Zeit, Energie und Kreativität, Euer Fortführen und Neudenken, Euer Einbringen und Mitgestalten machen den Christus-Treff zu einem Hoffnungsort für viele Menschen. Immer wieder treffe ich Menschen, die mir sagen, dass sie unsere Gottesdienste oder Angebote als Orte erleben, wo sie sich gesehen und angenommen fühlen. Von Kinder-CT und TeenZone über Freizeiten für Mädchen oder Männer, unsere Cuxhaven-Gemeindefreizeit, Connect, Näher-Abende, Trostraum, Hauskreise, BibleChaT und vieles andere bis zu unseren Gottesdiensten – dem „CelebraTe“ donnerstags und dem Sonntagsgottesdienst. All das wäre nicht möglich ohne Euch und Euren Einsatz in den Teams. Vielen Dank! Ihr seid so ein Segen für andere. (Markus Heide, für das Staff-Team)

Con:Text: Inspiriert im Advent

Wenn ihr noch auf der Suche nach einem kleinen „Weihnachtsgeschenk mit Botschaft“ seid oder nach geistlicher Inspiration für die letzte Woche der Adventszeit und die Feiertage sucht – dann schaut doch mal in Con:Text vorbei! Und der wunderschön gestaltete mittelalterliche Gewölbekeller lädt ein, zur Ruhe zu kommen und dem Kind in der Krippe zu begegnen. Und: Kommt gerne noch zum letzten **Adventssingen am Con:Text am 21.12. um 16 Uhr!** Aufwärmen könnt ihr euch anschließend mit Punsch und Keksen im Laden.



Gottesdienste am Heiligen Abend



Kindern aufgeführten Musical „Das erste Weihnachtswunder“ (von Oliver und Irene Fietz). Wer es lieber etwas ruhiger und be-



sinnlicher mag – oder gegen Ende der Heiligen Nacht noch einen geistlichen Abschluss erleben möchte – der ist herzlich zu unserer **Christmette im Kleinen Saal des Christhauses um 23 Uhr** eingeladen: Bei Kerzenschein wollen wir gemeinsam dem Wunder der Heiligen Nacht nachspüren: Mit einem 45-minütigen Tagesabschluss mit klassischen Weihnachtsliedern, Bibeltexten und meditativen Impulsen.

Gemeinsam Heiligabend feiern

Wie jedes Jahr laden wir auch dieses Jahr zum Heiligen Abend zu uns nach Hause in die Wettergasse 42 ein. Wer nicht allein feiern möchte, ist im Anschluss an den Weihnachtsgottesdienst im ChristHaus herzlich bei uns willkommen. Wir sind **von 18 Uhr an zusammen** bei leckerem Essen, Singen und Spielen in bunter und fröhlicher Gemeinschaft. Auch besonders internationale Gäste sind uns herzlich willkommen. Ihr könnt diese Info gern an andere weitergeben. Wir schließen so, dass alle, die wollen, noch zur Christmette um 23 Uhr im ChristHaus gehen können. Bitte meldet euch zur gemeinsamen Feier bei uns bei Elke an unter: elk-werner@gmx.net. (Roland und Elke Werner)

Winterbibelschule am 27. und 28.12.



Auch in diesem Jahr bietet eine kompakte Winterbibelschule an. Wir wollen uns in die drei Johannesbriefe im Neuen Testament vertiefen. Das Gesamtthema „Leben in der Wahrheit“

zeigt den Fokus dieser Briefe. Die Frage nach Wahrheit und Täuschung ist auch heute relevant in unserem Leben als Christen und als Gemeinde. Also: Herzliche Einladung zur diesjährigen Winterbibelschule! Wo: ChristHaus, Georg-Voigt-Str. 21. Wann: **Freitag, 27.12., 14-17 Uhr, Samstag, 28.12., 10:30-13 & 14:30-17 Uhr**. (Roland Werner)

Besondere erste Gottesdienst im neuen Jahr

Am ersten Sonntagsgottesdienst im neuen Jahr, am **5.1.**, **starten wir mit einer Predigt von Elke Werner zur Jahreslosung:** „Prüft alles und behaltet das Gute“ (1.Thess 5,21). **Am 12.1. entfällt unser Gottesdienst und wir nehmen teil am Eröffnungsgottesdienst der AGW um 10.30 Uhr** im Gemeindezentrum Tabor (Schäferbuche 15). Ab dem 19.1. werden wir uns mit unseren Predigtthemen unseren „CT-Säulen“ Evangelisation, Jüngerschaft, Gemeinschaft und Heilwerden. An jedem Sonntag bieten wir auch unter dem Titel „Nachgehakt“ ein kurzes Predigt-nachgespräch an: 10 Minuten nach dem Gottesdienst treffen wir uns für ca. 15-20 Minuten unter der Leitung des Predigers/der Predigerin mit der Möglichkeit für Rückfragen im Großen Saal.

Seelsorge-Fortbildung im Januar und Februar



Nachdem das erste Seelsorge-Seminar im November auf positive Resonanz gestoßen ist, bieten wir im Januar und März 25 in Kooperation mit der MBS Akademie zwei weitere, darauf aufbauende (aber auch jeweils einzeln

besuchbare) Fortbildungs-Wochenenden an: Für alle, die im Bereich Seelsorge aktiv sind – oder es werden wollen. Geleitet werden die Wochenenden von Matthias Otte (M.A. in systemische Beratung, Therapeutischer Seelsorger). Sie finden jeweils von 18 bis 21 Uhr am Freitag und 9 bis 17 Uhr am darauffolgenden Samstag statt, und zwar am **10./11.1.25** und **14.-15.03.25**. Kosten: 30 € pro Wochenende (Ermäßigung für Studierende aus dem CT möglich). Genauere Infos gibt es auf unserer Homepage. **Bitte meldet euch zeitnah für die Seminare an unter: seelsorge@ct-mr.de.**



Du findest uns auch auf:
www.ct-mr.de
www.instagram.com/christustreff/
www.facebook.com/christustreff/
und im App-Store (Christus-Treff)

Auch im neuen Jahr: Trostraum



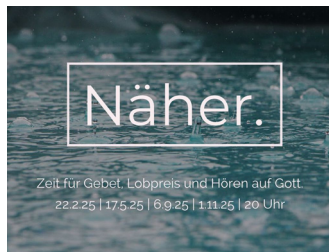
Auch im neuen Jahr bieten Doris Rhyssen und Fred Stephan wieder den Trostraum an: Der erste Trostraum findet statt am Mittwoch, **15.1., um 18 Uhr** in der Kapelle im ChristHaus. Eingeladen sind alle, die vor kurzer oder längerer Zeit einen nahestehenden Menschen durch Tod verloren haben. Das Treffen bietet eine Möglichkeit und einen geschützten Raum, der Trauer zu begegnen.

Tanzabend



An alle Tanzbegeisterten oder die es werden wollen: Der nächste CT-Tanzabend findet am **25.01. von 19 bis 23 Uhr** im ChristHaus statt! Ein bunter Musikmix lädt ein zu Discofox, Salsa, Standard/ Latein, Line Dance und Freestyle. Bei Fragen wende dich gerne an: CT-Tanzabend@gmx.de (Heidi Spietzack)

Näher. Gebetsabende: Die Termine für 2025



Auch im Jahr 2025 wird es wieder "Näher."-Gebetsabende geben. An diesen Abenden nehmen wir uns ausführlich Zeit, um dem Wirken Gottes Raum zu geben. Lobpreis, Anbetung, Hören auf Gott, Gebet füreinander, Heilungs- und Segnungsgebet und ein kurzer geistlicher Impuls helfen uns dabei, uns gemeinsam auf Gott auszurichten und uns zu öffnen für eine Begegnung mit ihm. Die Termine für 2025 sind: **22. Februar, 17. Mai, 6. September und 1. November, jeweils 20 Uhr** (Das Vorbereitungssteam: Guido Baltes, Kris & Daniel Meinzer)

Rückblick TGKG-Freizeit



Am 1. Adventswochenende waren wir als TGKG (Teenager-Glaubens-Grundkurs) zusammen auf Freizeit unterwegs im wunderbaren Knuellhouse in Neukirchen. Mit 25 Personen (19 Teens und

6 Mitarbeiter) haben wir eine spannende Zeit voll mit Gott, Freude und Gemeinschaft verbracht. Neben wilden Geländespielen und einer besinnlichen Fackelwanderung gab es auch Inputs zum Thema 10 Gebote und Sündenfall, einen Gebetsabend sowie eine „Grill the Teamer-Runde“, wo die Teens ihre Fragen rund um den Glauben – oder wie die Mitarbeiter ihren Glauben leben –, stellen konnten. Es war ein „innerliches Blumenpflücken“ die einzelnen Teens besser kennenzulernen und zu sehen, wie neue Freundschaften geschlossen wurden. Und in allem war Gott mit dabei und hat unsere Gemeinschaft geprägt. Es war nicht immer alles einfach – aber wir wussten immer, dass Gott mit dabei ist. (Chrissi Wetzel, für das Team)

Neues von Michael und Elsa aus Jerusalem



Die Advents- und Weihnachtszeit ist eine Zeit voller Erwartung, voller Hoffnung auf Licht in dunkler Nacht. Die Hoffnung nicht zu verlieren, war die Herausforderung in diesem Kriegsjahr im Heiligen Land. Ein dauerhafter guter Ausgang aus dem Konflikt liegt aktuell völlig im Dunkeln. Einige Geiseln sind noch immer gefangen, in Gaza spitzt sich das Leid weiter unerträglich zu, es brodelt in der Westbank. Aber kleine Zeichen der Veränderung zum Guten haben wir in den letzten Wochen gesehen, im Waffenstillstand im Libanon und der überraschend neuen Situation in Syrien. Diese Zeichen lassen hoffen, wenigstens auf einen umfassenden Waffenstillstand. Was danach kommen soll, ist allerdings weiterhin völlig unklar. Das Reisen ins Land ist nun wieder sicherer geworden, langsam nehmen die Fluglinien wieder den Betrieb auf. Die Zahl der Touristen ist noch sehr überschaubar. Den großen Weihnachtsbasar in der Erlöserkirche, zu dem sonst hunderte von Menschen kommen, haben wir diesmal mit der Gemeinde als kleine Adventsfeier gestaltet, natürlich wieder mit Waffeln aus unserem Johanniter-Hospiz. Noch melden sich nur wenige Gäste bei uns an. Eine kleine Gruppe wird über Weihnachten bei uns im Haus sein. Vielleicht schaffen wir es ja in diesem Jahr, nach der Christmette am Heiligen Abend in der Erlöserkirche, mit unseren katholischen Geschwistern aus der Benediktinerabtei um Mitternacht nach Bethlehem zu pilgern. Wir wünschen allen unseren Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest! (Eure Elsa und Michael)

Allianzgebetswoche mit CT-Beteiligung

Herzliche Einladung zur Allianzgebetswoche vom **12. bis 19. Januar 2025** zum Thema „Miteinander Hoffnung leben“. Die weltweite Gebetswoche findet auch in Marburg statt und wird von Christen aus verschiedenen Marburger Gemeinden verantwortet und veranstaltet. **Auch der Christus-Treff gestaltet mit verschiedenen Mitarbeitern mit**, z.B. im Eröffnungsgottesdienst am 12.01. um 10.30 Uhr im Gemeindezentrum Tabor (Schäferbuche 15), beim Gebetsabend für Weltmission am 13.01. um 20 Uhr in den Räumen der Marburger Mission (Dürerstraße 30a), bei der Andacht im Diakonissen-Mutterhaus um 18 Uhr am 14.01. (Hebronberg 1), oder mit dem CelebraTe am 16.01. um 20 Uhr in der Pfarrkirche. Eine wundervolle Gelegenheit, die Geschwister aus anderen Gemeinden besser kennenzulernen und gemeinsam für eine Welt zu beten, die dringend Hoffnung braucht! **Übrigens: Die Flyer mit dem Programm liegen für euch im ChristHaus bereit!**

AKTUELLE TERMINE

Adventsingen, 21.12., 16 Uhr, Con:Text (Wettergasse 42)

Weihnachtsgottesdienst, 24.12., 15.30 Uhr, ChristHaus

Christmette, 24.12., 23 Uhr, ChristHaus

Winterbibelschule, 27.12., 14-17 Uhr und 28.12., 10.30-13 Uhr & 14.30-17 Uhr, ChristHaus

Erster Gottesdienst im neuen Jahr zur Jahreslosung, 5.1., 10.30 Uhr, ChristHaus

Erster CelebraTe im neuen Jahr, 9.1., 20 Uhr, Lutherische Pfarrkirche

Eröffnungsgottesdienst der Allianzgebetswoche, 12.1., 10.30 Uhr, Gemeindezentrum Tabor (KEIN GODI IM CHRISTHAUS!)

Seelsorgefortbildung, 10 & 11.1., ChristHaus (Anmeldung erforderlich!)

Allianzgebetswoche in Marburg vom 12.1. bis 19.1.

Trostraum, 15.1., 18 Uhr, ChristHaus

Tanzabend, 25.01., 19 bis 23 Uhr, ChristHaus

CT-MARKTPLATZ

Nachmieter gesucht für schöne 2 ZKB in Wehrda: 83qm mit Terrasse und kleinem Garten sowie Abstellkammer; KM 610 €, Betriebskostenvorauszahlung 240 €; gewünscht sind eine Einzelperson oder ein Paar, keine WG, gerne an Christen; Einzug möglich ab 01.02.2025. Kontakt: 0176-55191527.

Emil & Bailee Flach, beide 19 und ein frisch verheiratetes deutsch-kanadisches Paar, sind auf der Suche nach einer Bleibe (Stadtgebiet oder mit Busanschluss) und einer Gemeinde und sind für alle Hilfe dankbar! Bitte meldet euch bei Emil unter: 3milflach@gmail.com

Das Diakonissen-Mutterhaus Hebron sucht baldmöglichst für die Pflege seiner pflegebedürftigen Diakonissen Pflegehilfskräfte und Pflegefachkräfte in Vollzeit oder Teilzeit. Informationen unter www.diakonissenmutterhaus-hebron.de oder durch Verwaltungsleiter Willi Feldkamp, Tel 06421 / 8050, der auch gern Ihre Bewerbung entgegennimmt feldkamp@hebron.dgd.org

Wenn du Infos für uns hast oder den Newsletter bestellen/abbestellen möchtest, kannst du uns schreiben: news@christus-treff-marburg.de

Weitere Infos: www.christus-treff-marburg.de

KONTAKT

Christus-Treff (CT)
Steinweg 12 | 35037 Marburg
Fon: 06421 999 508-0 | Fax: 999 508-9
info@ct-mr.de

ChristHaus
Georg-Voigt-Str. 21 | 35039 Marburg

Con:Text
Wettergasse 42 | 35037 Marburg
Fon: 06421/12792
bestellung@context-marburg.de

BANKVERBINDUNG

IBAN: DE63 53350000 1010070020
SIFT-BIC: HELADEF1MAR
Sparkasse Marburg-Biedenkopf